

„Man möchte den stattlichen Band, der mit Holzschnitten großer deutscher Kunst geschmückt ist, vielen Familien wünschen für Stunden guten, frohen und innerlich reichen Zusammenseins“  
schrieb uns am 11. August 1940 Dr. Berta Krabbel, Aachen, über

Joseph Antz — Bernhard Bergmann

# Heiliges Erbe

Ein Hausbuch für die christliche Familie

Was will das „Heilige Erbe“?

Nach Wesen und Anlage möchte das „Heilige Erbe“ ein rechtes Familienbuch sein, zum Lesen und Vorlesen im engsten Ringe, für die Hand der Väter und Mütter und unserer jungen Menschen in der Hausgemeinschaft! Aber auch ein Brunnen seelischer Vertiefung und Anregung zum „Allein-Genuß“, zur besinnlichen Einführung und Einstimmung in die Wunder und Geheimnisse des Glaubens, ein Buch der Einkehr für stille Stunden! Endlich ein Anregungsbuch für den Erzieher, den Seelsorger und Religionslehrer, um durch die Darbietung religiöser Dichtung das Wort der Lehre, der Predigt und Unterweisung zu ergänzen und zu vertiefen! Auch als Quelle u. Stoffsammlung für Feierstunden dürfte es willkommen sein. „Heiliges Erbe“ ist also ein Grundbuch der Familienbücherei; kaum ein anderes Buch ist so geeignet als Geschenk bei der Gründung eines neuen Hauswesens.

Es kommen zu Wort:

Lehr- und Lebensmeister der Vergangenheit:

J. M. Sailer, Matthias Claudius, Jeremias Gotthelf, Alban Stolz, Stifter, Hebel, Rosegger, Hansjakob, Fr. Wilh. Weber;

Volkserzieher, Seelsorger und Bildner unserer Tage:

Anton Heinen, Pastor Jakobs, Ildesons Herwegen, Romano Guardini;

eine große Zahl zeitgenössischer Dichter:

Peter Dörfler, Friedrich Schnack, Wilhelm Schäfer, Werner Bergengruen, Gertrud von Le Fort, Josef Weinheber, Paul Ernst, Karl Heinrich Waggerl, Ernst Thrasolt, Joh. Kirschweng u. v. a.

Maler und Zeichner aus alter und neuer Zeit:

Dürer, Schongauer, Rudolf Schiestl, Rudolf Koch, Karl Thylmann u. a.

\*

320 Seiten Groß-Oktav mit 25 Bildern, Halbleinen mit 2 farb. Schutzumschlag RM 3.80

Sofort (Z) lieferbar

Verlag F. P. Bachem / Köln